

Transformationsstadt

Transformationsstadt ist eine Plattform für Menschen, die Transformation in Städten gestalten, erforschen, vermitteln und erleben. Transformationsstadt verbindet Veränderer, Akteure des Wandels, Transformateure.

Initiiert wurde **Transformationsstadt** durch das *Zentrum für Transformationsforschung und Nachhaltigkeit (TransZent)*, das **Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie**, die **Neue Effizienz** und die **Utopiastadt gGmbH**.

Diese Akteure bauen mit Transformationsstadt eine Plattform auf, die Wandlungsprozesse wissenschaftlich untersucht und aktiv fördert. In einem ersten Schritt werden vielfältige Veranstaltungen gebündelt und dokumentiert. Zugleich versammeln sich hier Akteure, die Politik sowie Medien als kompetente Ansprechpartner dienen und damit die Transformation immer wieder auf die gesellschaftliche Agenda setzen.



Weitere Informationen

Ansprechpartner

Prof. Dr.-Ing Oscar Reutter
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH
Döppersberg 19, 42103 Wuppertal
Tel.: +49 202 2492-267
oscar.reutter@wupperinst.org

Veranstaltungsort

CityKirche Elberfeld (Alte reformierte Kirche)
Kirchplatz 2
42103 Wuppertal

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die Veranstaltung ist kostenfrei.



Veranstaltungsreihe 2019

Zukunftsfähige Mobilität in Wuppertal

Veranstalter

TransZent ist ein Forschungszentrum, das von der Bergischen Universität Wuppertal und dem Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH im Oktober 2013 in Kooperation gegründet wurde.



Die Veranstaltungsreihe wird in Kooperation mit der evangelischen CityKirche Wuppertal-Elberfeld durchgeführt



Die Veranstaltungsreihe

„**Mobilität und Verkehr**“ sind Schlüsselthemen für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung – auch in Wuppertal. Zukunftsfähige Mobilität in Wuppertal heißt: sich umweltschonend, sozial verträglich und ökonomisch effizient fortzubewegen auf den alltäglichen Wegen zur Arbeit oder zur Ausbildung und Schule, beim Einkaufen oder in der Freizeit. Es geht um mehr Mobilität zu Fuß, mit dem Rad und im öffentlichen Verkehr – und um weniger Autoverkehr.

Dafür engagieren sich unterschiedliche Akteure in Wuppertal in Politik und Verwaltung, in Wirtschaft und Zivilgesellschaft und in der Wissenschaft. Diese Wege für eine zukunftsfähige Mobilität in Wuppertal sollen in der Veranstaltungsreihe stadtpublic vorgestellt und diskutiert werden.

Die Fragen lauten: Wie funktioniert autofreie Mobilität? Wozu dienen Mobilstationen? Wie gelingt die Verkehrsverlagerung? Wann stehen die Straßen unter Wasser? Wie bekommt der Radverkehr Rückenwind? Wie gehen und radeln wir auf der Nordbahntrasse?

Jeder Veranstaltungstermin greift eine dieser Leitfragen für eine zukunftsfähige Mobilitätsgestaltung in Wuppertal auf und wird von einem **Transformationstandem aus Wissenschaft und Praxis** gemeinsam gestaltet. Nach den beiden einführenden Vorträgen besteht ausreichend Zeit für die gemeinsame Diskussion. Damit soll ein transdisziplinärer Beitrag für eine zukunftsfähige Mobilität in Wuppertal geleistet werden.

Die erfolgreiche Reihe der Transformationstandems zur zukunftsfähigen Mobilität in Wuppertal aus den Jahren 2016, 2017 und 2018 wird damit auch im Jahr 2019 fortgesetzt.

Die Veranstaltungen finden an den genannten Dienstagabenden jeweils **von 19 Uhr bis 21 Uhr** statt.

Programm

1. 16.04.19 | Mobilitätssuffizienz

Mobilitätssuffizienz: Grundlagen - Messung - Förderung

Dr.-Ing. Markus Profijt

Unternehmensberater Korschenbroich

Autofrei mobil in Wuppertal

Susanne Varnhorst

Stadt Wuppertal, Ressort Umweltschutz,

Stabsstelle Umweltplanung

2. 21.05.19 | Mobilstationen

Mobilstationen als Schnittstellen im Umweltverbund

Prof. Dr.-Ing. Oscar Reutter

Wuppertal Institut, Bergische Universität Wuppertal und TransZent

Die künftige Mobilstation "Schusterplatz" am Ölberg

Thomas Weyland

Mobiler Ölberg und Unternehmer/innen für die Nordstadt e.V.

3. 11.06.19 | Verkehrsverlagerung

Die B7-Sperrung als Realexperiment zur Verkehrsverlagerung

Olivia Spiker

Bergische Universität Wuppertal

*Nahverkehrskund*innen gewinnen während der B7-Sperrung*

Sabine Schnake

WSW mobil GmbH, Leiterin Produktmanagement

Programm

4. 25.06.19 | Starkregen

Starkregen und Klimawandel -

Herausforderungen für die Verkehrsinfrastruktur

Prof. Dr.-Ing. Frank Fiedrich

Bergische Universität Wuppertal und TransZent

Risikobewusstsein: Die Starkregengefahrenkarte für Wuppertal

Christian Massing

Wuppertaler Stadtwerke,

Leiter Planung - Projektierung - Entwässerung

5. 02.07.19 | Radverkehr

Klimafreundliche Mobilität durch Förderung von Pedelecs

Dr.-Ing. Frederic Rudolph

Wuppertal Institut

Radverkehrsförderung in Wuppertal

Norina Peinelt

Stadt Wuppertal, Ressort Straßen und Verkehr, Bereich Nahmobilität

6. 09.07.19 | Nordbahntrasse

Rad- und Fußverkehr - gemeinsame oder getrennte Wege?

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gerlach

Bergische Universität Wuppertal

Nordbahntrasse/Jachstädtweg - Erlebnisweg Wuppertal: Zu Fuß und mit dem Rad

Lutz Eßrich

Wuppertal Bewegung e.V., stellvertretender Vorsitzender und "Trassenscout"